Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

**Band:** 67 (2005)

Heft: 8

Rubrik: Maschinenmarkt

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Maschinenmarkt Class Ares 500 und 600: Probe

Ares 500 und 600: Probefahren beim Claas-Importeur Serco, Oberbipp.

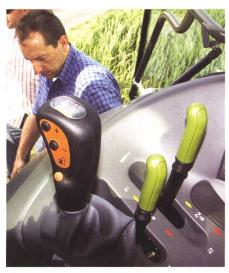
# Ares neu mit «HEXASHIFT»

Mit deutscher Gründlichkeit hat der Erntespezialist Claas nach dem Einstieg in den Traktorenmarkt vor etwas mehr als zwei Jahren den neuen Geschäftsbereich konsolidiert und ausgebaut. Das Unternehmen bringt nun die beiden neuen Ares-Serien 500 und 600 im Leistungsbereich zwischen 90 und 140 PS auf den Markt, ausgestattet mit viel Komfort französischer Provenienz und insbesondere dem neuen «HEXASHIFT»-Getriebe.

# Text und Bilder: Ueli Zweifel

Die vier Modelle der 500er-Serie sind mit 4-Zylinder-Turbomotoren und die drei Modelle der 600er-Serie mit 6-Zylinder-Turbomotoren der Marke DPS (Deere Power Systems) ausgerüstet. Eine elektronisch geregelte Einspritzung sorgt für die Optimierung des Treibstoffbedarfs und die Einhaltung der Abgasnormen. Die Optimierung verleiht den Motoren dank sehr hohem Drehmomentanstieg ein sehr grosses Durchzugsvermögen. Nicht von ungefähr kann deshalb bei der Fahrstrategie beim Beschleunigen über einen Kippschalter zwischen einem Eco-Modus und einem Power-Modus gewählt werden. Das heisst, das Getriebemanagement «HEXACITV» schaltet zum Beschleunigen bei 1950 bzw. bei 2150 Umdrehungen und zum Verlangsamen bei 1450 bzw. 1850 Umdrehungen pro Minute.

Das Getriebe ist denn auch, nebst dem neuen Outfit, das grosse Novum auf den bei-



Handgashebel für die Wahl der Lastschaltstufe und der Gruppe.

den erneuerten Ares-Serien. Dieses kommt aus dem Getriebewerk GIMA des Agco-Konzerns und hat deshalb ähnliche oder, man kann auch sagen, die gleichen Funktionen wie das kürzlich vorgestellte MF Dyna-6 Getriebe. Bei Claas heisst es nun 24/24-«HEXASHIFT»-Reversiergetriebe. Hexashift bedeutet dabei, dass je nach Leistungsbedarf die Lastschaltstufen 1 bis 6 einer Gruppe automatisch geschaltet werden. «HEXACTIV» erlaubt zudem das automatische Durchschalten von Gruppe zu Gruppe zwischen 0 und 40 km/h im Transportmodus. Die Höchstgeschwindigkeit wird dabei schon bei 1950 Touren erreicht. Im

# ARES 500

Motor: 4,5 I, 4 Zylinder

Nennleistung nach ECE R 24	KW / PS
Ares 547	66 / 90
Ares 557	74 / 100
Ares 567	81 / 110
Ares 577	88 / 120

# ARES 600

Motor: 6,8 l, 6 Zylinder

Nennleistung nach ECE R 24	KW / PS
Ares 617	81 / 110
Ares 657	92 / 125
Ares 697	103 /140

Arbeitsmodus wird die Gruppe über Knopfdruck im Schaltknauf des Handgashebels gewechselt. Und generell steht wiederum per Knopfdruck ohne Kupplungspedal auch die manuelle Gangwahl zur Disposition. Optional kommt zum 24/24-Getriebe noch eine Kriechganggruppe hinzu.

Die Hydraulikanlage verfügt über drei verschiedene Kreisläufe und bis zu vier Ventilen. Das Heckhubwerk entwickelt eine Hebekraft von 8,5 Tonnen, die Frontkraftheber von 3,5 Tonnen. Drei Varianten der Hubwerksteuerung stehen zur Wahl. Eine optionale Load-Sensing-Hydraulikpumpe ermöglicht den gleichzeitigen Einsatz mehrerer hydraulischer Steuergeräte.

Die Kabinenausstattung ist nach bewährter Art von Renault Agriculture sehr komfortabel und für lange Arbeitstage gemacht, mit hydrostatischer Kabinenfederung und Klimaanlage in der Lenkkonsole.

# Unfallprävention

# agriTOP X 3000

Franz und Susanne Friedrich, Kappelen, haben sich in diesen Tagen als 3000. Betrieb in der Deutschschweiz bei der Branchenlösung agriTOP angemeldet.

### Hans Stadelmann, BUL

Seit dem Jahr 2000 sind alle Betriebe mit familienfremden Angestellten gesetzlich verpflichtet, sich ein System für Arbeitssicherheit und Gesundheit zuzulegen. Der Schweizerische Bauernverband hat zu diesem Zweck zusammen mit der BUL agriTOP entwickelt, eine exakt auf die Landwirtschaft zugeschnitten Lösung.

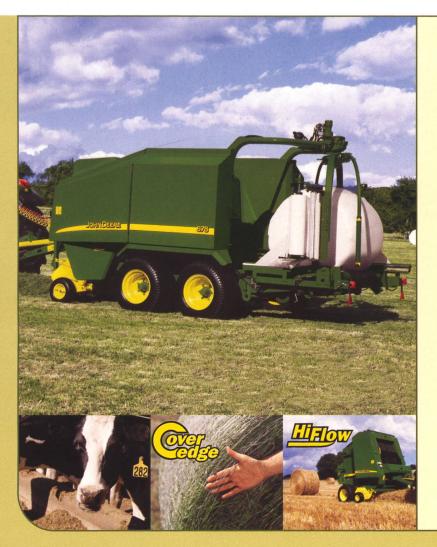
Sicherheitsexperten stehen zur Verfügung für Fragen, Schulungen, neue Unterlagen, Informationen, Weiterbildungsanlässe usw.

Im nächsten Winter wird Franz Friedrich den zweitägigen Einführungskurs agriTOP-Basic besuchen. Vorerst steht aber für die Familie die Sicherheit der Gäste, Angestellten und der eigenen Familie im Vordergrund, denn sie will sich auch absichern für den Fall, dass doch einmal etwas passiert. Die vier Mähdrescher sowie die verschiedenen Traktoren, Anhänger und Maschinen sind nicht nur sicherheitstechnisch in einem hervorragenden Zustand. In den alten Gebäuden hingegen gibt es verschiedentlich Handlungsbedarf, seien es fehlende Handläufe oder z. B. ungesicherte Öffnungen. Zudem stellt die unmittelbar am Betrieb vorbeiführende Strasse eine permanente Gefahr dar.

Im Beisein von Fritz Marti, dem kantonalen Berater für Landtechnik und Unfallverhütung, übergab die BUL der Familie Friedrich einen Lebkuchen mit dem Schriftzug «3000. agriTOP-Anwender» sowie einen Gutschein für ein Traktorfahrtraining «Profis fahren besser».



Franz Friedrich, Kappelen BE, steigt in der Deutschschweiz als 3000. Anwender bei agriTOP ein. Mit von der Partie Fritz Marti, Inforama Rüti, Zollikofen (links), und Manfred Müller, BUL.



# Erhöhen Sie Ihre Produktivität – John Deere Rundballenpressen

### **DICHTERE BALLEN**

Hoch verdichtete Ballen für beste Futterqualität, geringeren Platzbedarf, kürzere Transportzeiten und höheren Gewinn. Hochdichte und perfekt geformte Silageballen für ideale Gärbedingungen und höchste Silagequalität. John Deere CoverEdge Netzbindung schützt die gesamte Oberfläche des Ballens sowie der Ballenkanten. Bieten Sie einen besseren Schutz vor Regen, Bodenfeuchtigkeit und Bröckelverlusten.

Besuchen Sie noch heute Ihren John Deere Vertriebspartner!

# Matra

3250 Lyss · Industriering 19 Tel. 032 387 28 28 · www.matra.ch



Zuverlässigkeit ist unsere Stärke



# Maschinenmarkt

Die Neuheiten: Agrotron K, Frontlader und Teleskoplader.

Agrotron K 90, 100,	110
Nennleistung nach ECE R 24	KW / PS
K 90 (4 Zylinder)	62 / 84
K 100 (4 Zylinder)	70 / 95
K 110 (6 Zylinder)	76 / 104

Typen verfügt über eine maximale Hubkraft von 2,6 Tonnen bei einer maximalen Hubhöhe von 5,80 m. Der grössere hebt drei Tonnen und verfügt über eine Hubhöhe von 6,90 m.

# Agrotron K90 • K100 • K110

Same Deutz-Fahr bringt die Traktoren-Serie «Agrotron K» auf den Markt. Der italienische Konzern baut mit seiner 4-Traktormarken-Strategie seine Angebotspalette weiter aus: Teleskop- und Frontlader sowie ein automatisches «Spurführungssystem» tragen neuerdings nebst den Mähdreschern den Namen Deutz-Fahr.

Text und Bilder: Roland Müller

## Neuer Agrotron in drei Grössen

Bereits ist die Produktion der neuen Agrotron-K-Serie angelaufen. Die Traktoren dieser Serie sind mit einer Komfortbedienung und einem sog. «Open Center» bei der Hydraulik ausgestattet. Über die dreifache Lastschaltung können die vier Feld- und Strassengänge (24/8) sowie die Kriechganggruppe (36/12) ohne Betätigung der Fahrkupplung elektrohydraulisch per Knopfdruck geschaltet werden. Das Antriebsstrangmanagement APM reguliert automatisch den Vorderachsantrieb und die Differenzialsperre in Abhängigkeit von Lenkeinschlag und Fahrgeschwindigkeit.

Die elektronisch (Electronic Motor Control EMC) geregelten 4- und 6-Zylinder-Turbomotoren mit 4 beziehungsweise 6,1 Liter Hubraum von Deutz garantieren über einen grossen Drehzahlbereich eine konstante Leistungsabgabe mit einem Drehmomentanstieg von 30 Prozent und mehr.

Weitere Pluspunkte sind eine komfortable Wendeschaltung und eine besonders

leistungsstarke Hydraulik. Weiter werden mit dem Agrotron K serienmässig die vier Zapfwellengeschwindigkeiten 540, 540 E, 1000 und 1000E angeboten, und auf Wunsch wird eine kraftvolle Frontzapfwelle eingebaut.

# Mähdrescher, Frontlader und Teleskoplader

Neue Wege beschreitet das Unternehmen im Bereich der Mähdrescher. Sie werden im kürzlich erworbenen Werk in Kroatien gebaut. In der ersten Jahreshälfte seien 50 Mähdrescher gebaut worden, weitere 50 sollen in diesem Jahr noch folgen. Im kommenden Jahr will man die Stückzahl auf 200 erhöhen. Im Bereich Frontlader ist Deutz-Fahr eine Zusammenarbeit mit dem Frontladerhersteller Stoll eingegangen. Neu werden diese direkt im Werk aufgebaut.

In den letzten Jahren sind allein in Deutschland 1000 bis 1200 Teleskoplader verkauft worden. Auf diesem stark wachsenden Markt will auch Deutz-Fahr präsent sein und hat entsprechend die beiden Agrovector 26.6 und 30.7 lanciert. Beide sind mit einem 102 PS starken Deutz-Dieselmotor mit Turbolader ausgestattet. Die Freisicht-Kabine mit grosser Rundumsicht erleichtert die Arbeit des Lenkers. Weiter gehören zur Ausrüstung ein audiovisuelles Lastanzeigegerät und eine elektronische Joystick-Steuerung. Hydrostatischer Fahrantrieb und Allradlenkung in drei Variationen machen das Fahrzeug wendig und einsatzfreundlich. Der kleinere der beiden

# Satellitengestütztes Spurführungssystem

Eine Neuheit bietet Deutz-Fahr mit dem satellitengestützten Spurführungssystem ASG (Automatik Steering Guide), das mit einer Abweichung von nur 2 cm arbeitet. Das unter der Marke Deutz-Fahr Agrosky angebotene System besteht aus einem auf dem Betrieb fest montierten Sender, der ein Korrektursignal emittiert und dieses an den Traktorfahrer weiterleitet. Das Signal wird in der Steuerungseinheit mit den über den Touchscreen eingegebenen Daten und den Lenkwinkelsensoren verglichen und über Lenkventile für die Korrektur der Fahrrichtung verwendet. Bedienung und Montage werden als sehr einfach bezeichnet. Der Einsatz im hügeligen Gelände ist durch den Topografieausgleich problemlos. Diese Präzisionsüberwachung wird in der Bodenbearbeitung, beim Spritzen, Düngen und in Sonderkulturen empfohlen.



Beeindruckt von der neuen Agrotron-K-Reihe: Hugo Fisch, Geschäftsführer von Same Deutz-Fahr Schweiz AG (links), zusammen mit Kundendienstleiter Peter Borner.





